TELESTAR®

TELEDIGI 1 T

zum Empfang von
DVB-T-Programmen

DVB
Digital Video
Broadcasting

DOLBY
DIGITAL
Streaming

Bedienungsanleitung

1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis 2

2 Abbildungen 5

3 Bitte zuerst lesen 8
Wichtige Hinweise zur Bedienung 8
Entsorgungshinweis 9
Sicherheitshinweise 9
Betriebspausen 9

4 Anschluss des DVB Receivers 10
4.1 Antenne 11
4.2 Anschluss an ein Fernsehgerät 11
4.2.1 Über SCART-Kabel 11
4.2.2 Über HF-Kabel 11
4.3 Videocassettenrekorder (VCR) 11
4.4 HiFi-Verstärker 12
4.4.1 Analog 12
4.4.2 Digital 12
4.5 Netzanschluss 12
4.6 Serielle Schnittstelle (RS 232) 12

5 Erstinstallation 12

6 Einstellungen 15
6.1 Bediensprache 15
6.2 Grundeinstellungen 15
6.2.1 Zeitdifferenz GMT (Std.) 16
6.2.2 Land 16
6.2.3 Fernbediencode 16
6.2.4 Antennenspeisung 5V 16
6.2.5 Standby-Uhr 17
6.3 Audio/Video-Einstellungen 17
6.3.1 Bildformat 17
6.3.2 Sprache (Audiosignal) 17
6.3.3 Sprache (Untertitel) 18
6.3.4 TV SCART-Modus 18
6.3.5 VCR SCART-Modus 18
6.3.6 Dolby Digital (AC3) 18
6.4 Antennenjustage 18

7 Bedienung 19
7.1 Ein- und Ausschalten 19
7.2 Programmwahl 19
7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten 19
7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur 20
7.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste) 20
7.2.3.1 Liste auswählen 20
7.2.4 Aufrufen gesperrter Programme 21
7.2.5 Infobox 21

7.3 Lautstärkeregelung 21
7.4 Auswahl einer anderen Sprache 22
7.4.1 Dolby Digital (AC3 - Betrieb) 22
7.5 TV/Radioumschaltung 22
7.6 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm . . .23
7.7 Uhr und Programminfo anzeigen 23
7.8 Weitere Programminformationen 23
7.9 Kanal-Information 23
7.10 Standbild 24
7.11 Sleep-Timer 24
7.12 Videotext 24
7.12.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres TV 24
7.12.2 Benutzung des internen Videotextdecoders 24
7.13 Untertitel 25
7.14 Elektronische Programmzeitschrift EPG 26
7.14.1 Einlesen der EPG-Daten 26
7.14.2 Einlesevorgang unterbrechen 26
7.14.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen 26
7.14.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten) 27
7.14.5 Danach 27
7.14.6 Mehr 28
7.14.7 EPG - Funktionen 28
7.14.7.1 EPG Info 28
7.14.7.2 EPG-Timerprogrammierung 29
7.14.7.3 EPG-Programmübersicht 29
7.14.8 EPG beenden 30
7.15 Timer-Aufnahmen 30
7.15.1 Timer manuell programmieren 31
7.15.2 Timerübersicht 32
7.15.3 Timerprogrammierung ändern 33
7.15.4 Timerprogrammierung löschen 33
7.15.5 Neues Timer-Ereignis programmieren 33

8 Grundprogrammierung ändern 34
8.1 Favoritenliste konfigurieren 34
8.1.1 Programmlistenverwaltung aufrufen 34
8.1.2 Programme zur Favoritenliste hinzufügen 35
8.1.3 Programme löschen 36
8.1.3.1 Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste 36
8.1.3.2 Löschen aus der Gesamtliste 37
8.1.4 Programme sortieren 37
8.2 Progr. der elektr. Programmzeitschrift 38
8.2.1 Sender auswählen 38
8.2.2 Startkategorie 39
8.2.3 Aktualisierungszeit 40
8.2.4 Aktualisierung 40
8.3 Jugendschutz 40
8.3.1 Geräte-PIN ändern 41

8.3.2 Modus 41
8.3.3 Sender auswählen 41
8.4 Programmsuche 42
8.4.1 Automatische Suche 43
8.4.2 Erweiterte Suche 43
8.4.3 Manuelle Suche 44
8.4.5 Nach dem Suchlauf 45
8.5 Service- Einstellungen 45
8.5.1 Werkseinstellung aktivieren 46
8.5.2 Alle Programme löschen 46
8.5.3 Software-Aktualisierung 46
8.5.4 Kopieren der Einstellungen 47
8.6 Systemkonfiguration 48

9 Technische Begriffe 48

10 Technische Daten 49

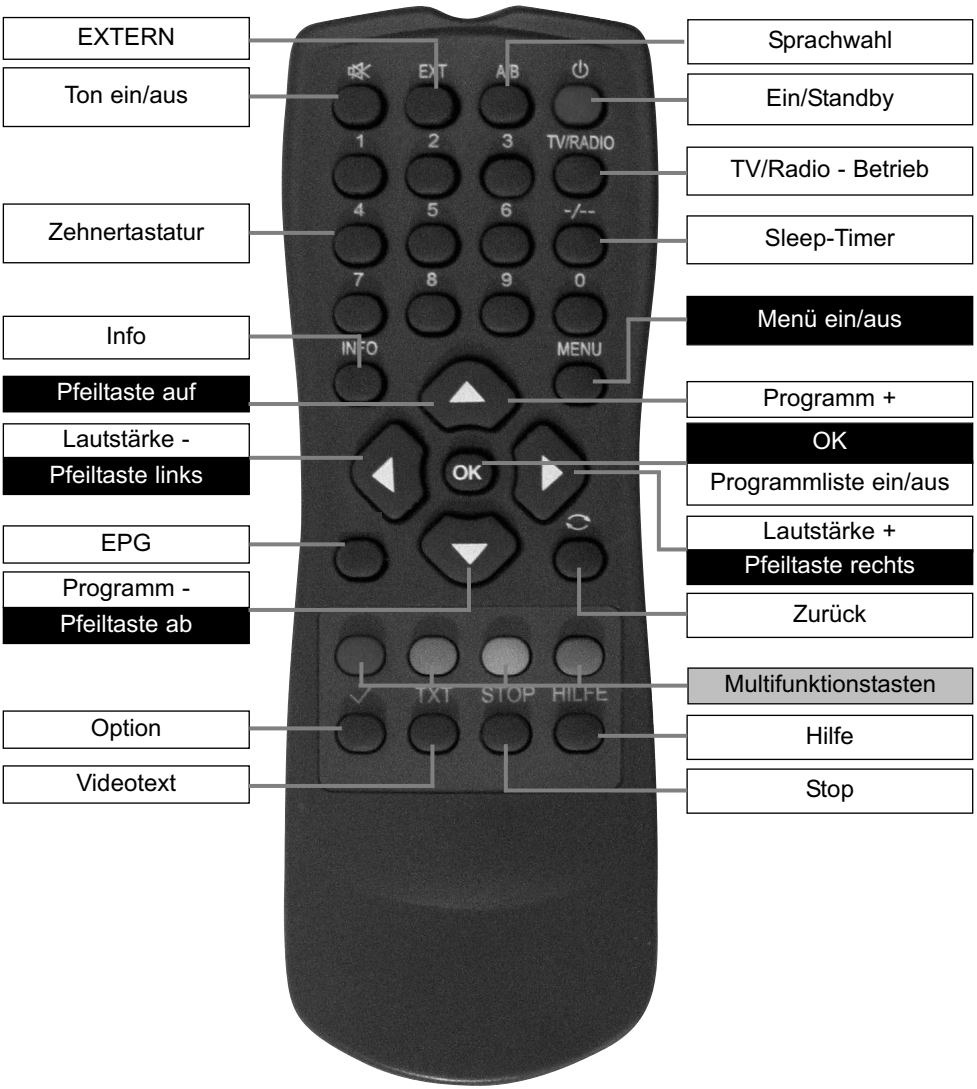
11 Fehlersuchhilfen 52

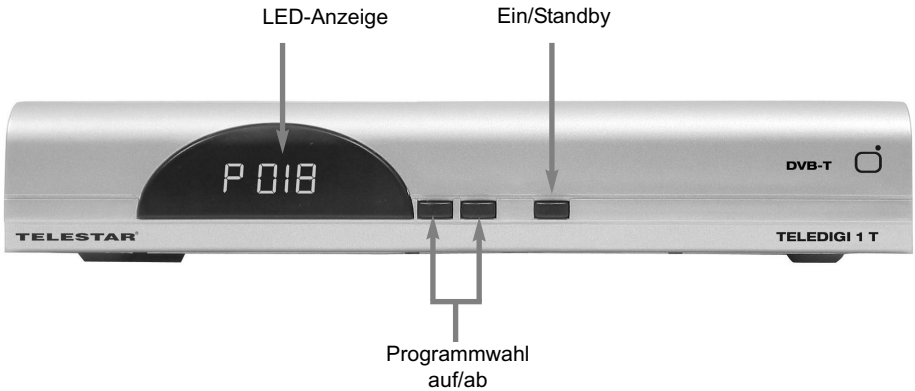
Index 53

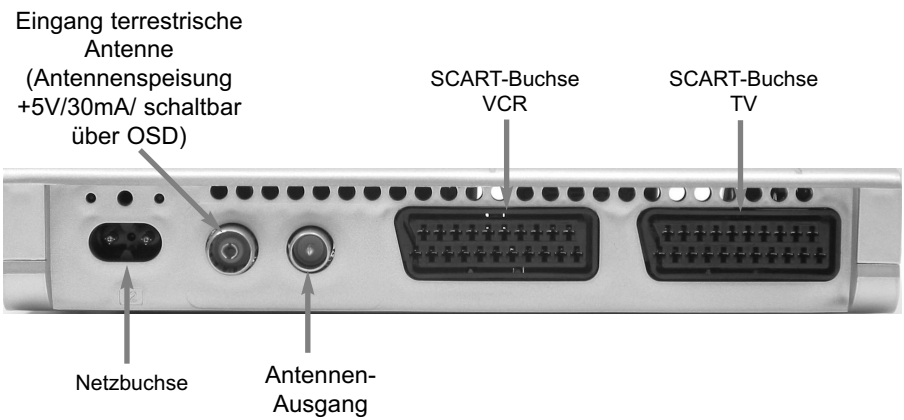
Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 06/05
Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

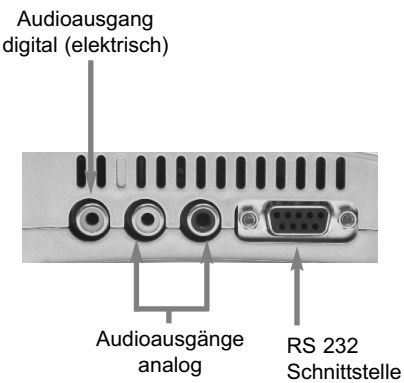
2 Abbildungen

Fernbedienung




LED-Anzeige
Ein/Standby
P 018
DVB-T
TELESTAR
TELEDIGI 1 T
Programmwahl
auf/ab


Eingang terrestrische
Antenne
(Antennenspeisung
+5V/30mA/ schaltbar
über OSD)
SCART-Buchse
VCR
SCART-Buchse
TV
Netzbuchse
Antennen-
Ausgang


Audioausgang
digital (elektrisch)
Audioausgänge
analog
RS 232
Schnittstelle

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für diesen Digital-Receiver entschieden haben.
Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Software-Updates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser Bedienungsanleitung nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern. Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit unsere Homepage besuchen, um sich die jeweils aktuelle Bedienungsanleitung herunterzuladen.

Sehr geehrter Kunde, sollte es an Ihrem Gerät zu einer Störung kommen, muss nicht gleich ein Defekt vorliegen. Kein Grund zur Panik – schicken Sie das Gerät nicht gleich zurück, rufen Sie uns an! Hochwertige technische Geräte sind sehr komplex. Daher haben Probleme häufig nur kleine Ursachen, die sich schnell und unkompliziert telefonisch klären lassen. Bevor Sie das Gerät also zur Reparatur einsenden, bitten wir Sie sich zunächst an unsere technische Hotline 01805-503 408 (0,12 €/Min.) zu wenden. Gerne können Sie auch eine Email an service@telestar.de oder ein Fax an 01805-503 409 (0,12 €/Min.) senden. Sollten wir das Problem über diesen Weg nicht lösen können, senden Sie das Gerät zur Überprüfung und eventueller Reparatur an folgende Anschrift ein:

TELESTAR Servicecenter
Löderburger Str. 94
39418 Staßfurt

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Digital-Receiver!

Ihr

Service Team

3 Bitte zuerst lesen

> Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:
1 Digital-Receiver, 1 Netzanschlusskabel,
1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung,
1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Mignonzelle).

> Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der eingeprägten Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.

> Bevor Sie den Digital-Receiver anschließen, lesen Sie bitte zunächst die Sicherheitshinweise in **Kapitel 3**.

> Die **Kapitel 4, 5 und 6** beschreiben den Anschluss und die Anpassung des Digital-Receivers an die Antenne, an das Fernsehgerät, VCR, usw. Diese Einstellungen sind einmalig und müssen nur ergänzt werden, wenn sich etwas an Ihrer Antenne ändert oder zusätzliche Geräte angeschlossen werden.

> **Kapitel 7** beschreibt alle Funktionen, die für den täglichen Gebrauch wichtig sind, z.B. die Programmwahl.

> In **Kapitel 8** finden Sie Informationen darüber, wie Sie neue Programme einstellen oder die Programmreihenfolge ändern.

> In der Bedienungsanleitung verwendete technische Begriffe sind in **Kapitel 9** erläutert.

> Die technischen Daten finden Sie in **Kapitel 10**.

> Hilfestellung beim Suchen und Beheben von Fehlern finden Sie in **Kapitel 11**.

Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert. Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden. Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird farblich hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die “Funktionstasten” rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste (“Multifunktionstaste”) auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die “Funktionstasten” sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.
Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

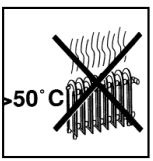
Hilfe:
Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

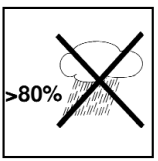
Entsorgungshinweis

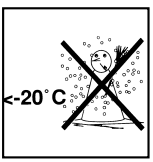
Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu. Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

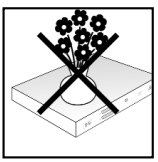
Sicherheitshinweise

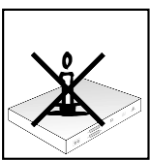
Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nicht-einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

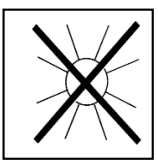


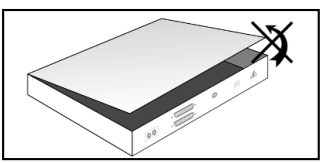












- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, darauf.
- Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.
- Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

- das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- bei erheblichen Fehlfunktionen
- bei starken äußeren Beschädigungen

Betriebspausen

Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z.B. Urlaub) vom Netz getrennt werden.

4 Anschluss des DVB Receivers

a. Verbindung der Antenne mit dem **Eingang terrestrische Antenne** des DVB-T-Empfängers.

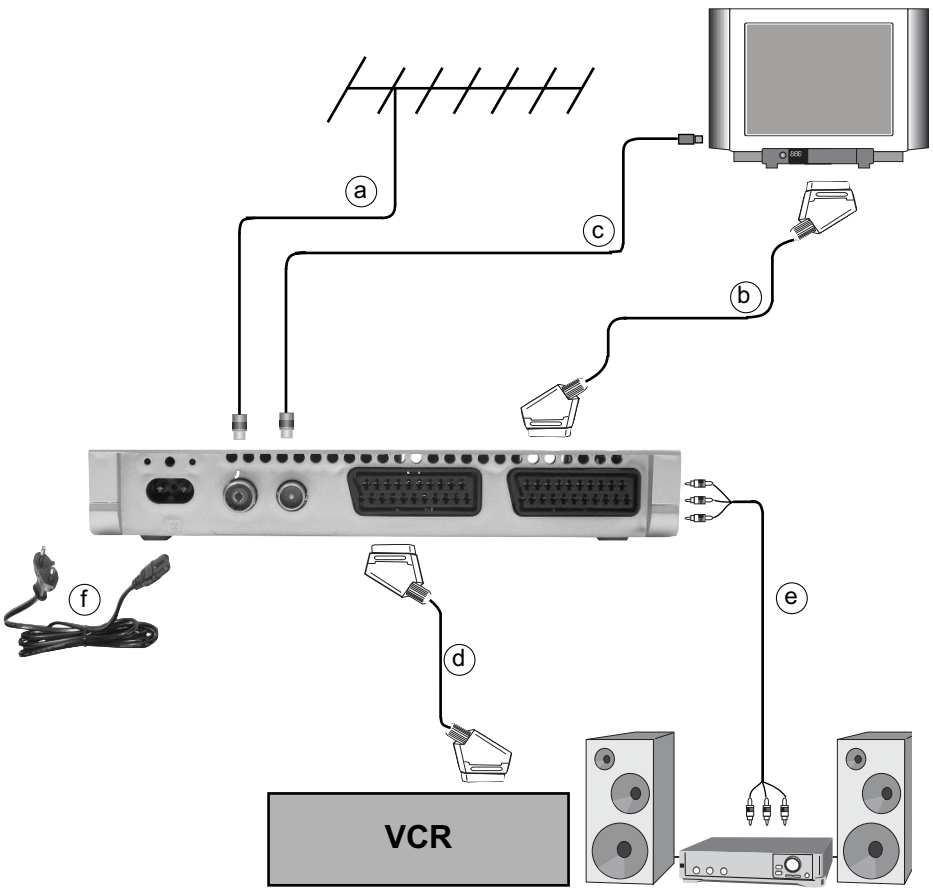
b. Scartverbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.

c. Verbindung des **Antennenausgangs** des DVB-T Receivers mit dem Antenneneingang des Fernsehgerätes.

d. Scartverbindung eines Videogerätes mit der **VCR-Scartbuchse** des DVB-Receivers.

e Verbindung der Audioausgänge mit einer HiFi-Anlage.

f Netzverbindung



Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 10.

4.1 Antenne

a Das von der terrestrischen Antenne (Dachantenne oder Zimmerantenne) kommende Kabel verbinden Sie mit dem **Eingang terrestrische Antenne** des Empfängers.
Als Antenne verwenden Sie, wenn möglich, eine Dachantenne. Bei günstigen Empfangsverhältnissen kann gegebenenfalls auch eine Zimmerantenne ausreichend sein. **Bei der Verwendung einer aktiven Antenne muss die Antennenspeisung eingeschaltet werden (Punkt 6.2.4)**.

4.2 Anschluss an ein Fernsehgerät

4.2.1 Über SCART-Kabel

b Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf DVB-T-Betrieb umgeschaltet.

4.2.2 Über HF-Kabel

Damit Sie weiterhin evtl. vorhandene analoge Programme empfangen können, muss der Digital-Receiver an den Antenneneingang des Fernsehgerätes angeschlossen werden. Durch diese Verbindung werden ausschließlich die analogen Programme zum Fernsehgerät übertragen. Um die DVB-T Programme auf Ihrem Fernsehgerät darzustellen, muss unbedingt die SCART-Verbindung nach **Punkt 4.2.1** hergestellt werden.

c Verbinden Sie den Receiver (**Antennenausgang**) durch ein geeignetes TV-Anschlusskabel mit dem Antenneneingang des Fernsehgerätes.

4.3 Videocassettenrekorder (VCR)

d Schließen Sie den Videorekorder an der SCART-Buchse **VCR** an. Der Videorekorder liefert bei Wiedergabe ein Schaltsignal an den Digital-Receiver. Dadurch gelangt das Videorekorder-Signal automatisch an das TV-Gerät.
Liefert Ihr Videorekorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Digital-Receiver mit Hilfe der Taste **EXTERN** auf den externen Eingang **AV**. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

4.4 HiFi-Verstärker

4.4.1 Analog

e Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-Verstärker anschließen. Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers (z.B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!).

4.4.2 Digital

e Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** mit dem elektrischen Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung.
Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

4.5 Netzanschluss

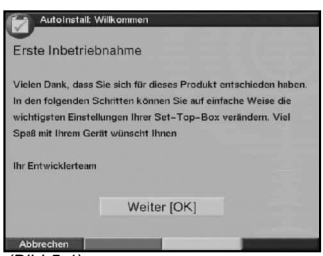
Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Zerstörungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

f Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose **230 V/50-60 Hz**.

4.6 Serielle Schnittstelle (RS 232)

Die RS 232-Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC.

5 Erstinstallation


AutoInstall: Willkommen
Erste Inbetriebnahme
Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. In den folgenden Schritten können Sie auf einfache Weise die wichtigsten Einstellungen Ihrer Set-Top-Box verändern. Viel Spaß mit Ihrem Gerät wünscht Ihnen
Ihr Entwicklerteam
Weiter [OK]
Abbrechen
(Bild 5-1)

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie nun wie in Kapitel 7 beschrieben das Gerät ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Startfenster des Installationsassistenten **AutoInstall**. *(Bild 5-1)* Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

Sie können die Erstinstallation jederzeit durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen. Mit Hilfe der **grünen** Funktionstaste gelangen Sie zum jeweils vorherigen Installationsschritt. Dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

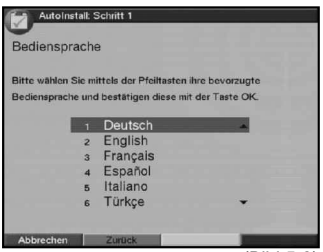
Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel. Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab.
Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bediensprache:

> Durch Betätigen der Taste **OK** gelangen Sie zum Auswahlfenster für die **Bediensprache**. *(Bild 5-2)*

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Bediensprache.

> Bestätigen Sie mit **OK**.



(Bild 5-2)

Audio-Sprache

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die bevorzugte Audiosprache aus. *(Bild 5-3)*
Entsprechend dieser Auswahl wird nach dem Beenden des Installationsassistenten die Sortierung der Favoritenliste vorgenommen.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

(Bild 5-3)

Ländereinstellung

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeitzone aus, die Ihrem Land entspricht. *(Bild 5-4)*
Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen.

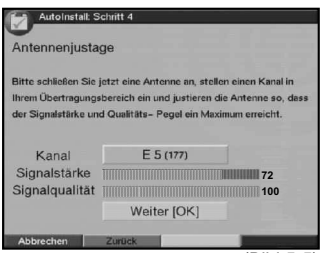
> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Antennenkonfiguration zu gelangen.

(Bild 5-4)

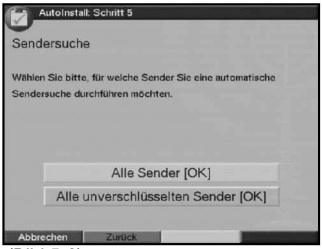
Antennenjustage

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** einen Kanal aus, auf dem sich DVB-T Programme befinden. *(Bild 5-5)*
Anhand der SIgnalstärke- und Signalqualitätsanzeige können sie nun die Antenne optimal einstellen. Testen Sie auch die andern Kanäle, auf denen DVB-T Programme zu empfangen sind.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld Weiter und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.



(Bild 5-5)



(Bild 5-6)

(Bild 5-7)

AutoInstall: Schritt 6
Software Aktualisierung
Nun wird überprüft, ob eine neue Software-Version verfügbar ist. Wenn Sie die neue Software herunterladen möchten, wählen Sie Aktualisieren.
Aktuelle Software: 2.22.x.1 (xx)
Keine neue Software gefunden.
Aktualisieren [OK]
Weiter [OK]
Abbrechen
Zurück

(Bild 5-8)

(Bild 5-9)

Sendersuche

Nach der Antennenjustage gelangen Sie zur Sendersuche.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender**, wenn Sie frei empfangbare und verschlüsselte Programme suchen möchten, oder **Alle unverschlüsselten Sender**, wenn Sie nur freie Programme suchen möchten. *(Bild 5-6)*

> Indem Sie die Suche mit der Taste **OK** bestätigen, wird ein automatischer Sendersuchlauf durchgeführt. Dabei wird der gesamte Empfangsfrequenzbereich nach digitalen Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmeinblendungen. *(Bild 5-7)*

Werden bei Verwendung einer aktiven Antenne keine Programme oder nicht alle am Standort verfügbaren Programme gefunden, müssen Sie wie in Punkt 6.2.4 beschrieben die Antennenspeisung einschalten.

Software-Aktualisierung

Nachdem der Suchlauf durchgeführt wurde, überprüft der Digital-Receiver, ob eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie automatisch ein Software-Update durchführen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Aktualisieren** und bestätigen Sie mit **OK**. *(Bild 5-8)* Nun wird die neue Software für Ihr Gerät heruntergeladen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Beenden des Installationsassistenten

> Bestätigen Sie den Hinweis *(Bild 5-9)* mit **OK**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.

6 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren neuen Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

6.1 Bediensprache

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen. Zum Verändern der Bediensprache gehen Sie wie folgt vor:

(Bild 6-1)

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. *(Bild 6-1)*

> Wählen Sie nun die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.

> Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum **Hauptmenü** zurück.

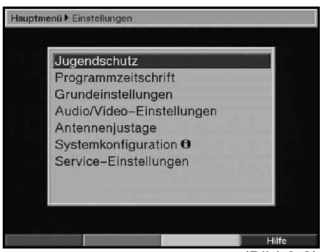
6.2 Grundeinstellungen

Um Ihren DVB-Receiver optimal nutzen zu können, müssen Sie diesen noch auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**. *(Bild 6-2)*



(Bild 6-2)

> Markieren Sie nun die Zeile **Grundeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Grundeinstellungen**. *(Bild 6-3)*

(Bild 6-3)

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.
Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.2.1 Zeitdifferenz GMT (Std.)

Ihr Gerät ist mit einer Uhr ausgestattet. Diese wird über das Empfangssignal auf **G**reenwich **M**ean **T**ime synchronisiert. Sofern unter **Land** (Punkt 6.2.2) die Einstellung **Keiner** gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeit mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren. Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.

6.2.2 Land

Durch diese Funktion erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit.

> Geben Sie in der Zeile **Land** mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** Ihr das Land ein, in dem das Gerät betrieben wird.

6.2.3 Fernbediencode

Ihr Digital-Receiver kann sowohl mit der beiliegenden Fernbedienung (Fernbediencode Sat2) als auch mit einer optional erhältlichen Fernbedienung, die den Fernbediencode Sat1 sendet, bedient werden. Diese Option ermöglicht es z.B. zwei gleiche Geräte in einem Raum zu betreiben und diese getrennt, ohne gegenseitige Beeinflußung, zu bedienen. Dazu wird Gerät 1 mit dem Fernbediencode Sat1 betrieben und Gerät 2 mit dem Fernbediencode Sat2.
Entscheiden Sie in dieser Zeile, ob Ihr Receiver dem Fernbediencode **Sat 1** oder **Sat 2** zugeordnet werden soll.

> Betätigen Sie in dieser Zeile die Taste **Sat 1** oder **Sat 2** der optionalen Fernbedienung, halten diese gedrückt und drücken gleichzeitig die Taste **OK**.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Menü **Einstellungen** oder durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.

6.2.4 Antennenspeisung 5V

Bei der Verwendung einer **aktiven Antenne** ist es notwendig die Antennenspeisung (5V/30mA) einzuschalten. Dadurch wird die Antenne über den **Eingang terrestrische Antenne** gespeist.

> Schalten Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Antennenspeisung **an** oder **aus**.

Bei einer Überlastung oder einem Kurzschluss der Antennenspeisung wird diese automatisch abgeschaltet. Beseitigen Sie in diesem Fall den Fehler und schalten Sie die Antennenspeisung anschließend erneut ein.

6.2.5 Standby-Uhr

Um die Leistungsaufnahme Ihres Gerätes im Standby-Betrieb zu verringern, haben Sie die Möglichkeit, die Anzeige der Uhrzeit im Display an- bzw. auszuschalten.

> In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der Standby-Uhr auf **an** oder **aus** einstellen.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Menü **Einstellungen** oder durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.

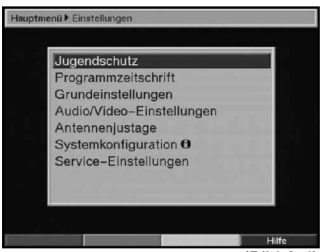
6.3 Audio/Video-Einstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Audio/Video-Einstellungen** vornehmen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
(Bild 6-4)



(Bild 6-4)

> Markieren Sie nun die Zeile **Audio/Video-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Audio/Video-Einstellungen**. *(Bild 6-5)*

(Bild 6-5)

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.
Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.3.1 Bildformat

> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **4:3** oder **16:9** ein. Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepasst.

6.3.2 Sprache (Audiosignal)

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** Ihre Vorzugssprache ein. Durch diese Funktion wird, sofern gesendet, nach einem Suchlauf automatisch diese Sprache eingestellt.

6.3.3 Sprache (Untertitel)

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die Funktion Untertitel eingeschaltet ist und die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet, können Untertitel manuell einschaltet werden. Untertitel werden durch die Einblendung **Untertitelauswahl** signalisiert. Beachten Sie auch Punkt 7.13 der Bedienungsanleitung.

6.3.4 TV SCART-Modus

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend Ihres TV-Gerätes **FBAS**, **RGB** oder **S-Video** ein. Für Standard-Geräte stellen Sie **FBAS** ein.

6.3.5 VCR SCART-Modus

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend Ihres Videorekorders **FBAS** oder **S-Video** ein.

6.3.6 Dolby Digital (AC3)

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt.

Dieses wird durch das Dolby-Zeichen DD im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt.
Sollten Sie über einen Dolby Digital 5.1- Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören. Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs Audio Out Digital (siehe Punkt 4.4.2) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärkers. Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung im Infofenster durch das Dolby-Zeichen angezeigt. Sofern die Funktion Dolby Digital (AC3) eingeschaltet (**an**) ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet (**aus**), kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 7.4.1 der Bedienungsanleitung.

6.4 Antennenjustage

Um die Antenne optimal ausrichten zu können, verfügt Ihr Empfänger über eine Signalstärkeanzeige.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die entsprechende Zeile markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
(Bild 6-6)

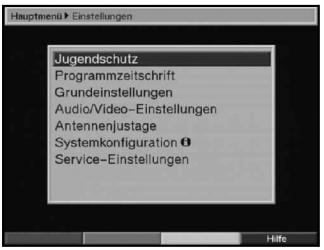
> Markieren Sie nun die Menüzeile **Antennejustage** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü Antennenjustage. *(Bild 6-7)*

> Geben Sie nun mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Kanal mit dem schwächsten Empfangssignal ein.

> Positionieren Sie nun die Antenne so, dass bei beiden Balken ein maximaler Ausschlag angezeigt wird.

roter Balken	schlechter Empfang
gelber Balken	guter Empfang
grüner Balken	sehr guter Empfang



(Bild 6-6)

(Bild 6-7)

7 Bedienung

7.1 Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird (sofern in Punkt 6.2.5 aktiviert) im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet.
Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muss diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z.B. ZDF, um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

7.2 Programmwahl

7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** am Receiver oder auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1 für Programmplatz 1
1, dann **4** für Programmplatz 14
2, dann **3**, dann **4** für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

7.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

(Bild 7-1)

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert. *(Bild 7-1)*

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste seitenweise aufwärts bzw. abwärts geblättert.

7.2.3.1 Liste auswählen

(Bild 7-2)

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können Ihre **Favoritenliste** (siehe Punkt 8.1) auswählen oder sich die Programme in der alphabetisch sortierten **Gesamtliste** oder nach **Anbietern** sortiert anzeigen lassen.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die aktive Programmliste.

> Nun können Sie mit Hilfe der **roten** Funktionstaste **Kategorie** ein Fenster mit den Programmlistentypen **(Favoriten Liste**, **Anbieterlisten** und **Gesamtliste**) öffnen. Der aktive Progammlistentyp ist markiert. *(Bild 7-2)*

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z.B. den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, in der alle Programme enthalten sind. *(Bild 7-3)*

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie sehen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

(Bild 7-3)

7.2.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm. *(Bild 7-4)*

(Bild 7-4)

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren PIN-Code ein. Das gewünschte Programm wird eingestellt.

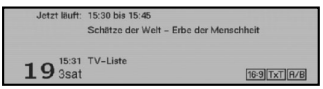
oder

> Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm.

Haben Sie unter Punkt 8.3.2 die Einstellung **an** gewählt, wird der PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programmes immer abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den PIN-Code in einer Betriebsphase jedoch nur einmal eingeben.

7.2.5 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint kurzzeitig eine Infobox *(Bild 7-5)* mit dem Programmplatz und dem Programmnamen des eingestellten Programmes. Zusätzlich werden weitere Programmeigenschaften angezeigt, wie zum Beispiel TXT für Videotext, 16:9 für 16/9 Sendung, für verschlüsselte Programme. Außerdem wird sofern gesendet die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.



(Bild 7-5)

7.3 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dieses erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

(Bild 7-6)

7.4 Auswahl einer anderen Sprache

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt, wird dies durch eine Einblendung angezeigt. Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

> Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**.
Es erscheint nun eine Liste *(Bild 7-6)* der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen auf dem Bildschirm.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören. Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie zwischen Mono-Kanal 1 ( ), Mono-Kanal 2 ( )und Stereo ( ) wählen.

7.4.1 Dolby Digital (AC3 - Betrieb)

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung durch das Dolby-Zeichen in der Infobox angezeigt. Sofern Sie die Funktion Dolby Digital (AC3) nach Punkt 6.3.6 eingeschaltet haben, wird diese Sendung automatisch in diesem Format wiedergegeben.
Haben Sie die Funktion **Dolby Digital (AC3)** nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf AC3-Betrieb um:

> Drücken Sie die **Sprachwahltaste**.
Sofern ausgestrahlt, erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen und **Dolby Digital (AC 3)** auf dem Bildschirm.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in Dolby-Digital-Sound hören. Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch in Dolby Digital wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 6.3.6 beschrieben auf automatische AC3 Wiedergabe ein.

7.5 TV/Radioumschaltung

> Schalten Sie mit der Taste **TV/Radio** den Digital-Receiver in den Radiobetrieb. Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.

> Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

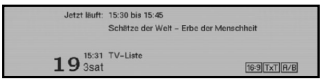
7.6 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

> Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.

> Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

7.7 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion wird es ermöglicht, Programminformationen des eingeschalteten Programms anzusehen.



(Bild 7-7)

> Drücken Sie die Taste **Info**, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen *(Bild 7-7)*.

Nun erscheint in der unteren Bildhälfte eine Einblendung mit der aktuellen Uhrzeit, dem Namen des eingestellten Programms und der aktuellen Sendung mit der Anfangs- und Stoppzeit, sofern die erforderlichen Daten von der Sendeanstalt gesendet werden.

7.8 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie durch die Funktion Programminfo Programminformationen zu der folgenden Sendung erhalten.

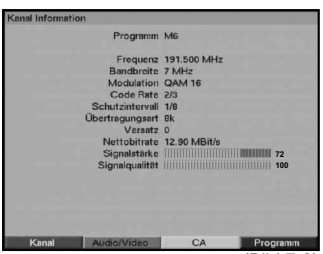
> Durch zweimaliges Drücken der Taste **Info** wird die nachfolgende Sendung angezeigt.
Auch hier werden die aktuelle Uhrzeit, der Name des eingestellten Programms und der nachfolgenden Sendung mit der Anfangs- und Stoppzeit dargestellt.

> Durch erneutes Drücken der Taste **Info** wird die Einblendung wieder abgeschaltet.

7.9 Kanal-Information

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste werden die Daten des eingestellten Kanals angezeigt. *(Bild 7-8)*

> Mit den farbigen Funktionstasten können Sie sich zusätzlich **Audio/Video**-Informationen, **Programm**-informationen und gegebenenfalls Informationen über das verwendete **Verschlüsselungssystem** (CA) anzeigen lassen.



(Bild 7-8)

> Verlassen Sie die Info mit der Taste **Zurück**.

7.10 Standbild

> Durch Drücken der Taste **Stop/Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

7.11 Sleep-Timer

> Stellen Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste **Sleep-Timer** die Abschaltzeit des Receivers von 15 Minuten bis 2 Stunden ein.

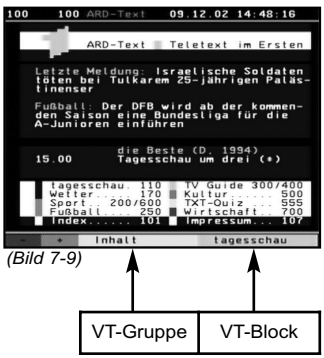
Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet der Receiver automatisch in Standby.

7.12 Videotext

7.12.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

Sofern gesendet, wird der Videotext an Ihr Fernsehgerät weitergegeben. Benutzen Sie zur Bedienung des Videotextes die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes. Sollte es bei Ihrem Fernsehgerät zu Störungen kommen, wie zum Beispiel Überlagerung von Videotext und Bildinhalt, sollten Sie Ihren Digital-Receiver auf **FBAS-Betrieb** (Punkt 6.3.4) einstellen.

7.12.2 Benutzung des internen Videotextdecoders



(Bild 7-9)

Alternativ dazu können Sie den integrierten TOP-Videotext-Decoder nutzen, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim TOP-Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

> Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.

> Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext *(Bild 7-9)* ein.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.
Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Inhaltsangabe dar.

> Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

Mixbetrieb

> Durch erneutes Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Mixbetrieb (gleichzeitige Darstellung der Videotext-Informationen und des TV-Bildes) ein.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** schalten Sie zurück in den Normalbetrieb.

Stoppbetrieb

> Durch Drücken der Taste **Stop** erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug “Stop”. Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert. Durch nochmaliges Drücken der Taste **Stop** schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.13 Untertitel

Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch die Einblendung **Untertitelauswahl** angezeigt. Sofern Sie die Funktion **Untertitel** (nach Punkt 6.3.3) eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden. Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

> Drücken Sie die Taste **Option** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen und/oder den Videotextseiten, über die Untertitel ausgestrahlt werden, erscheint.

> Markieren Sie die gewünschte Sprache/Videotextseite mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden die Untertitel angezeigt.

Beachten Sie, dass diese Funktionen nur vorhanden sind, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden und dass diese Einstellung nach einem Umschaltvorgang nicht erhalten bleibt.

7.14 Elektronische Programmzeitschrift EPG

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.
Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. des folgenden Tages verschaffen.
Die EPG - Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Timern

7.14.1 Einlesen der EPG-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 8.2.3 (Programmzeitschrift) eingestellten Aktualisierungszeit aktualisiert. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Standbybetrieb befindet.
Der Einlesevorgang wird durch die Anzeige **EPId** im Display gefolgt von der Anzeige der bereits eingelesenen EPG-Daten (z.B. P038 für 38%) angezeigt. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, wird diese Funktion nicht ausgeführt.
Ebenso können Sie unmittelbar nach dem Ausschalten (während das Display “oooo” anzeigt) durch Drücken der Taste **EPG** den Einlesevorgang manuell starten. Während des Einlesevorgangs erscheint im Display die Anzeige der bereits eingelesenen EPG-Daten (z.B. P038 für 38%).
Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig.
Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden sollen. Diese können dann, wie in Punkt 8.2.1 beschrieben, aufgenommen werden.

7.14.2 Einlesevorgang unterbrechen

Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden. Es stehen dann die EPG-Daten der letzten Aktualisierung zur Verfügung.

7.14.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

> Schalten Sie den Digital-Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

> Drücken Sie die Taste **EPG** auf der Fernbedienung des Digital-Receivers.

Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm. Hier werden die von Ihnen festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt (siehe dazu auch **Punkt 8.2**). Nun können Sie sich mit Hilfe der EPG-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren.
Außerdem stehen Ihnen die EPG-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung einzustellen, vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

7.14.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

(Bild 7-10)

Zunächst wird die EPG-Tafel "**Jetzt**" *(Bild 7-10)* mit den derzeitig ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der gelbe Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

> Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise verschieben. Um die Markierung seitenweise zu verschieben (blättern), betätigen Sie die **grüne** bzw. **gelbe** Funktionstaste.

> Nun stehen Ihnen die EPG-Funktionen (Punkt 7.14.7) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** gelangen Sie zur EPG-Tafel "**Danach**" (Siehe Punkt 7.14.5)

oder

> durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.14.5 Danach

(Bild 7-11)

> Mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** können Sie die Tafel "**Danach**" (anschließende Sendungen) *(Bild 7-11)* aufrufen.
Es stehen die EPG-Funktionen (Punkt 7.14.7) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** gelangen Sie zur EPG-Tafel "**Mehr**" (Punkt 7.14.6)

oder

> durch Drücken der **Pfeiltaste links** bzw. der Taste **Zurück** zu der vorangegangenen EPG-Tafel "**Jetzt**"

oder

> durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

(Bild 7-12)

7.14.6 Mehr

> Durch erneutes Drücken der **Pfeiltaste rechts** bei eingeschalteter EPG-Tafel "**Danach**" erscheint die EPG-Tafel "**Mehr**". *(Bild 7-12)*
Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten EPG-Tafel angezeigt.

> Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** kann diese Uhrzeit schrittweise weitergeblättert werden.
Es werden nun die Daten der gewählten Uhrzeit dargestellt.

> Durch Drücken der **Pfeiltaste links** können Sie die Tafeln wieder schrittweise zurückblättern.

> Durch Festhalten der entsprechenden **Pfeiltaste** wird die Uhrzeit durchgehend geblättert.

> Mit Hilfe der **Zifferntasten 1** bzw. **2** können Sie zwischen den EPG-Daten des aktuellen und des folgenden Tages wechseln.

oder

Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zur Tafel "**Danach**" zurück.

7.14.7 EPG - Funktionen

> Rufen Sie mit der Taste **EPG** die Programmzeitschrift auf, um die folgenden EPG-Funktionen ausführen zu können.

7.14.7.1 EPG Info

Mit Hilfe der **EPG-Info** können Sie eine kurze Info über das markierte Programm bzw. die markierte Sendung anzeigen.

Eine vorhandene EPG-Info ist durch neben dem Programm gekennzeichnet.

> Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** und der **grünen** bzw. **gelben** Funktionstaste.

> Drücken Sie die Taste **EPG**, um die Info anzuzeigen. Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten** verschoben bzw. geblättert werden.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

7.14.7.2 EPG-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift (EPG) können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen vornehmen.

> Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. mit den **Funktionstasten**.

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer/VCR**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ** (siehe Punkt 7.15).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Zu Kontrollzwecken erscheint das Menü **Timer verwalten** mit den Daten der ausgewählten Sendung. In diesem können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe Punkt 7.15.3).

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.
Die entsprechende Zeile ist markiert. Ihr Gerät wird nun je nach Timer-Typ zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet. Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "**rEc**" im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden.
Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch das Blinken der Doppelpunkte in der Uhrzeit angezeigt.

> Um einen aktiven Timer abzubrechen, schalten Sie den Digital-Receiver mit der Taste **Ein/Standby** aus.

> Anschließend können Sie durch erneutes Drücken dieser Taste den Receiver wieder in Betrieb nehmen und uneingeschränkt bedienen.

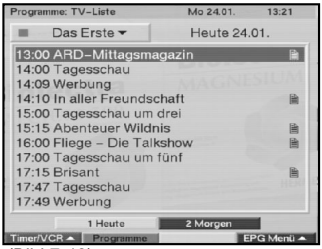
7.14.7.3 EPG-Programmübersicht

Mit Hilfe der EPG-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

> Drücken Sie die Taste **EPG**.
Es erscheint die EPG-Tafel "**Jetzt**".

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **EPG Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programme**.



(Bild 7-13)

(Bild 7-14)

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint die Tagesübersicht des ausgewählten Programms. *(Bild 7-13)*

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie nun den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.

> Mit Hilfe der Zifferntasten 1 bzw. 2 können Sie zwischen den EPG-Daten des aktuellen und des folgenden Tages wechseln.

EPG-Übersicht anderer Programme darstellen

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Programme**. Es erscheint eine Liste mit den EPG-Programmen. *(Bild 7-14)*

> Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die EPG-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

7.14.8 EPG beenden

> Durch Drücken der Taste **Menü** bzw. **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.15 Timer-Aufnahmen

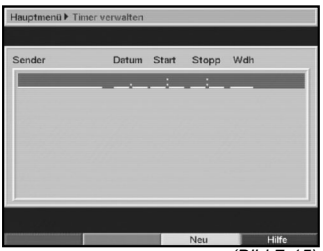
Ihr Receiver verfügt über Videorekorder-Timer und Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs.
Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 7.14.7.2 erläutert mit Hilfe der EPG-Funktion programmieren.

1. Videorekorder-Timer

Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- bzw. ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit mit einem externen Aufzeichnungsgerät z.B. einem Videorekorder aufzuzeichnen. Beachten Sie, dass Sie zur Aufnahme der Sendung Ihren Videorekorder programmieren müssen.
Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch “**rEc**” im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden. Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch das Blinken der Doppelpunkte in der Uhrzeit angezeigt.

2. Senderwechsel-Timer
Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein. Im Gegensatz zur Einstellung Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

7.15.1 Timer manuell programmieren



(Bild 7-15)

(Bild 7-16)

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.
> Markieren Sie die Zeile **Timer verwalten** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**. Es erscheint das Untermenü **Timer verwalten**. *(Bild 7-15)*
> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Timer-Typ aus, den Sie programmieren möchten.
> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses. *(Bild 7-16)*

Zur Programmierung gehen Sie wie folgt vor:

Quelle

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Feld **Quelle**.
> Drücken Sie die Taste **OK**.
> Wählen Sie in dem nun geöffneten Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Quelle (**TV** oder **Radio**) aus.
> Bestätigen Sie mit **OK**. Nun wird, je nach vorheriger Einstellung, die TV- bzw. die Radio- Programmliste dargestellt.
> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm.
> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste um eine Seite aufwärts bzw. abwärts geblättert.
> Durch Drücken der Taste **OK** wird dieses in den Timer aufgenommen.

Datum

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Datum**.
> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** das Datum (4-stellig) ein, an dem das Timer-Ereignis stattfinden soll.

Start

> Markieren Sie mit Hilfe den **Pfeiltasten** die Spalte **Start**.

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer ein.

Stopp

> Wiederholen Sie die Schritte wie in “Start” beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben (außer bei Senderwechsel-Timer).

Wiederholung

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Spalte **Wdh**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit verschiedenen Wiederholungsvorschlägen.

1x Timer einmal ein

T Tägliche Wiederholung

1 W Wiederholung einmal wöchentlich

1-5 Wiederholung nur an Werktagen

6-7 Wiederholung nur an Wochenenden

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Daten in den Speicher übernehmen

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.
Haben Sie unter **Sender** ein nach Punkt 8.3 gesperrtes Programm gewählt, müssen Sie erst den PIN-Code eingeben, bevor die Daten in den Speicher übernommen werden.

> Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.15.2 Timerübersicht

Durch die Timerübersicht erhalten Sie einen Überblick über alle bereits programmierten Timer-Ereignisse.

> Um in das Menü **Timerübersicht** zu gelangen, rufen Sie wie oben beschrieben das Menü **Timer verwalten** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timerübersicht**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Sollten sich Timerereignisse überschneiden, sind diese Überschneidungen rot gekennzeichnet.

7.15.3 Timerprogrammierung ändern

> Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Timer-Ereignis, das Sie ändern möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Ändern** gelangen Sie zu den Einstellungen des markierten Timers. Bearbeiten Sie diesen nun entsprechend Punkt 7.15.1.

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

7.15.4 Timerprogrammierung löschen

> Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, markieren Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Löschen**. Es erscheint die Meldung “Diesen Timer wirklich löschen ?”

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja**.

> Zum Löschen des Timereintrages bestätigen Sie mit **OK**.

7.15.5 Neues Timer-Ereignis programmieren

> Um ein neues Timer-Ereignis zu programmieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine freie Zeile im Menü **Timerübersicht**.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Neu** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses. Bearbeiten Sie dieses wie zuvor beschrieben.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das zusätzlich vorhandene Feld **Typ**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Timer-Typen zu öffnen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Timer-Typ aus.

> Um den Timer-Typ zu übernehmen, bestätigen Sie mit **OK**.

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird (sofern in Punkt 6.2.5 aktiviert) im Standbybetrieb im Display angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z.B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen werden kann. Nun sollte im Standbybetrieb die Uhrzeit angezeigt werden.

8 Grundprogrammierung ändern

8.1 Favoritenliste konfigurieren

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Vorprogrammierung Ihres Digital-Receivers und die Favoritenprogrammliste entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste einzusortieren.
Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über zwei Programmlisten, die **Favoritenliste** und die **Gesamtliste**. Die Favoritenprogrammliste enthält alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben. In der Gesamtliste befinden sich alle Programme.
Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen, durch eine Kindersicherung verriegeln oder in den EPG aufnehmen können. Beim Aufrufen der Programmliste durch die Taste **OK** wird die Favoritenprogrammliste angezeigt.

8.1.1 Programmlistenverwaltung aufrufen

(Bild 8-1)

(Bild 8-2)

Um die Favoritenliste zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. *(Bild 8-1)*

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten**, um die TV-Liste zu bearbeiten oder **Radiolisten verwalten**, um die Radioliste zu bearbeiten.

> Bestätigen Sie mit **OK**
Es erscheint die Programmlistenverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Favoritenliste (TV- oder Radioliste). *(Bild 8-2)*
In der rechten Bildhälfte wird die Favoritenliste dargestellt. Diese ist nun aktiv, da das momentan eingestellte Programm markiert ist. In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste.
In dieser Gesamtliste befinden sich alle verfügbaren Programme.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.

> Durch nochmaliges Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z.B. alle Sender, alle freien, alle neuen, alle gefundenen, alle englischen, usw.) sortiert oder nach **Anbietern** sortiert anzuzeigen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmauflistung aus (z.B. Gesamtliste).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster. *(Bild 8-3)*

(Bild 8-3)

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium aus, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll. Wählen Sie z.B. **Alle Sender**, um alle verfügbaren Programme in der Gesamtliste anzuzeigen oder **Alle neuen**, um nur die beim letzten Suchlauf neu gefundenen Programme anzuzeigen oder **Alle englischen**, um nur die englischsprachigen Sender anzuzeigen.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird, je nach Auswahl, eine Programmliste mit z.B. allen, allen neuen oder allen englischsprachigen Programmen angezeigt.
Programme, die sich bereits in der Favoritenliste befinden, sind mit einem Häkchen gekennzeichnet.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** bzw. **der grünen** Funktionstaste **TV-Liste** kann zwischen der Favoritenliste und der Gesamtliste umgeschaltet werden. Die jeweils aktive Liste ist durch die blaue Markierung gekennzeichnet.

8.1.2 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wechseln zur Gesamtliste.

(Bild 8-4)

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen. *(Bild 8-4)*

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinzufügen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie in die Liste aufnehmen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das markierte Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie nun in den Auswahlmodus.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

8.1.3 Programme löschen

8.1.3.1 Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste

(Bild 8-5)

Um Programme aus der Favoritenliste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen. *(Bild 8-5)*

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Entfernen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie aus der Liste entfernen möchten.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**. Es erscheint die Meldung “Programm(e) aus der Liste entfernen?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.
Es erscheint die Meldung “Programm(e) wirklich löschen?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** **Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Die auf diese Weise gelöschten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die Favoritenliste aufgenommen werden.

8.1.3.2 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste zu entfernen, verfahren Sie wie in Punkt 8.1.3.1 beschrieben. Wechseln Sie nach dem Aufruf der Programmlistenverwaltung jedoch durch Betätigen der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** erst zur Gesamtliste und wählen anschließend die Funktion **Löschen**.

8.1.4 Programme sortieren

Um die Programmreihenfolge der Favoritenliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

(Bild 8-6)

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen. *(Bild 8-6)*

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **sortieren**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste plazieren möchten.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programm.

> Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und / oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird das Programm an der neuen Position gespeichert.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu sortieren, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.

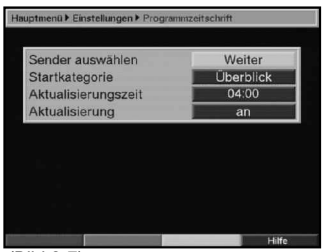
> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programmblock.

> Nun können Sie den markierten Programmblock mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und / oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie ihn platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird der Programmblock an der neuen Position gespeichert.

> Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

8.2 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift



(Bild 8-7)

Um einen besseren Überblick zu erhalten, können Sie die elektronische Programmzeitschrift EPG so programmieren, dass diese nur Ihre favorisierten Programme enthält.
Beachten Sie:
Je mehr Programme in der elektronischen Programmzeitschrift aufgenommen werden, desto länger dauert der Einlesevorgang der EPG-Daten!

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Programmzeitschrift** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Programmzeitschrift**. *(Bild 8-7)*

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

8.2.1 Sender auswählen

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Favoritenliste des angewählten Bereichs (Radio oder TV). Das momentan eingestellte Programm ist markiert. *(Bild 8-8)*

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste schalten Sie zwischen der TV- und Radioliste um.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z.B. Favoritenliste).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die gewählte Programmliste.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** ein Programm, das Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **EPG** wird das markierte Programm in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen.

> Um mehrere Programme gleichzeitig in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **EPG**, um die markierten Programme in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

(Bild 8-8)

Nun können Sie den Einlesevorgang manuell starten:

> Schalten Sie das Gerät mit Hilfe der Taste **Ein/Standby** aus (Standby).

> Drücken Sie nun, während im Display “oooo” erscheint, die Taste **EPG**.
Das Gerät führt nun den Einlesevorgang aus. Dieses wird durch die Meldung **EPId** gefolgt von der Anzeige der bereits eingelesenen EPG-Daten.

> Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden.

8.2.2 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über verschiedene Darstellungsarten (Kategorien).

Überblick
Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme.

Programme
Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms angezeigt.

Zuletzt genutzte
Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des EPG immer die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

> Stellen Sie in dieser Zeile mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Darstellungsart ein, die beim Aufruf der elektronischen Programmzeitschrift erscheinen soll.

8.2.3 Aktualisierungszeit

> Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der der automatische Download der EPG-Daten erfolgen soll.

8.2.4 Aktualisierung

> Um die EPG-Daten zu laden, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie durch Drücken von **OK an** ein.

Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:

> Stellen Sie die **Aktualisierung** auf **aus**, um den Datenempfang auszuschalten.

Ladevorgang manuell starten

> Der Ladevorgang der EPG-Daten kann wie in Punkt 7.14.1 (Einlesen der EPG-Daten) manuell gestartet werden.

8.3 Jugendschutz

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (z.B. der Aufruf des Hauptmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Weiterhin können Programme und Aufnahmen, die Sie gesperrt haben, nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes (Geräte-PIN) eingestellt werden. Zum Bearbeiten des Menüs **Jugendschutz** gehen sie wie folgt vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Jugendschutz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Jugendschutz**. *(Bild 8-9)*

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

(Bild 8-9)

8.3.1 Geräte-PIN ändern

Der Geräte PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint das Menü zum Ändern des Geräte-PIN-Codes. *(Bild 8-10)*

> Geben Sie nun mittels **Zehnertastatur** den aktuellen Geräte PIN-Code ein (**Werkseinstellung 0000**).

> Geben Sie den gewünschten neuen Geräte PIN-Code mit der **Zehnertastatur** ein.

> Wiederholen Sie die Eingabe.

> Nachdem Sie auf diese Weise den Geräte PIN-Code geändert haben, gelangen Sie automatisch zurück zum Menü Jugendschutz.

(Bild 8-10)

Achtung!

Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

8.3.2 Modus

> Schalten Sie die Kindersicherung in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

8.3.3 Sender auswählen

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Favoritenliste des angewählten Bereichs (Radio oder TV). Das momentan eingestellte Programm ist markiert. *(Bild 8-11)*

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste schalten Sie zwischen der TV- und Radioliste um.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z.B. Favoritenliste).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die gewählte Programmliste.

(Bild 8-11)

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Programm, das Sie sperren möchten.

> Sperren Sie das Programm durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.

Es erscheint das Kindersicherungssymbol neben dem angewählten Programm.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu sperren, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben und sperren diese durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.

> Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

> Um die Sperre einzelner Programme aufzuheben, verfahren Sie wie oben beschrieben. Markieren Sie das entsprechende Programm und entfernen Sie das Kindersicherungssymbol durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.

8.4 Programmsuche

(Bild 8-12)

Um neue Programme empfangen zu können, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

1. Automatische Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um den gesamten Empfangsfrequenzbereich des Empfängers nach Programmen abzusuchen.

2. Erweiterte Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um einen bestimmten Frequenz- bzw. Kanalbereich nach Programmen abzusuchen.

3. Manuelle Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt einen bestimmten Kanal bzw. eine bestimmte Frequenz nach Programmen abzusuchen oder um mit programmspezifischen PID-Nummern gezielt nach einem Programm zu suchen.

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Digital-Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen sind und wie viele verschlüsselt sind. Neue Programme werden in der **Gesamtliste** gespeichert und können dann nach Punkt 8.1 in die **Favoritenliste** aufgenommen werden.

> Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** auf. *(Bild 8-12)*

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sender Suchen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Sender Suchen**.
(Bild 8-13)

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie ausführen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

(Bild 8-13)

8.4.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf werden automatisch der gesamte Empfangsfrequenzbereich des Receivers nach Programmen abgesucht.
Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen.
Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

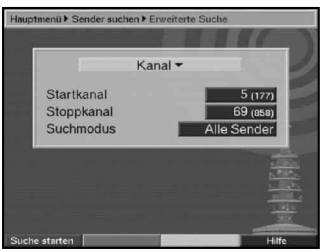
> Wählen Sie mit Hilfe der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf starten.
Der Suchlauf beginnt. Beachten Sie bitte weitere Meldungen auf dem Bildschirm.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Abbrechen** können Sie den Suchlauf abbrechen.

8.4.2 Erweiterte Suche

Bei der erweiterten Suche *(Bild 8-14)* haben Sie zwei Möglichkeiten eine Programmsuche durchzuführen.



(Bild 8-14)

1. Frequenzsuche
Bei der Frequenzsuche wird ein vom Benutzer festgelegter Frequenzbereich nach Programmen abgesucht.

2. Kanalsuche
Bei der Kanalsuche wird ein durch den Benutzer festgelegter Kanalbereich nach Programmen abgesucht. Die Kanalsuche ist schneller als die Frequenzsuche.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um eine Auswahltafel mit den zur Verfügung stehenden Suchlaufmöglichkeiten zu öffnen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie durchführen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Startkanal** bzw. **Startfrequenz**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Startkanal bzw. geben Sie mit den **Zifferntasten** die Startfrequenz ein.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Stoppkanal** bzw. **Stoppfrequenz** und verfahren Sie wie zuvor beschrieben, um den Stoppkanal bzw. die Stoppfrequenz einzugeben.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.

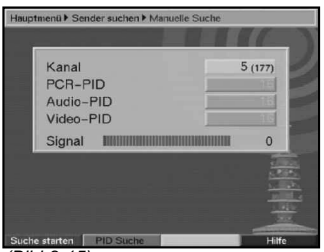
> Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Nur freie**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Suche Starten**, um den Suchlauf zu starten.
Der Suchlauf beginnt. Beachten Sie bitte weitere Meldungen auf dem Bildschirm.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Abbrechen** können Sie den Suchlauf abbrechen.

Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

8.4.3 Manuelle Suche

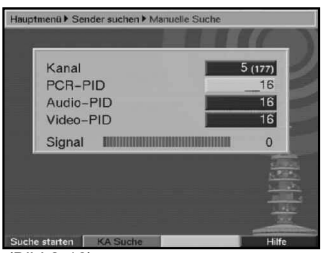


(Bild 8-15)

Sollte ein Programm bei der automatischen Suche oder bei der Erweiterten Suche nicht gefunden werden, können Sie einen einzelnen Kanal nach vorhandenen Programmen absuchen oder anhand von PID-Daten gezielt nach einem Programm suchen. Diese Nummern müssen ggf. im Internet oder direkt vom jeweiligen Programmanbieter in Erfahrung gebracht werden.

> Um einen bestimmten Kanal *(Bild 8-15)* abzusuchen, geben Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** den gewünschten Kanal ein.

> Betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Suche Starten** um den Suchlauf zu starten.



(Bild 8-16)

PID-Suche

> Geben Sie wie zuvor beschrieben den Kanal ein, auf dem das Programm gesendet wird.

> Betätigen Sie die **grüne** Farbtaste **PID Suche**, um die PCR-, Audio- und Video-PID eingeben zu können. *(Bild 8-16)*

> Markieren Sie anschließend die Zeilen **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und geben Sie mit der **Zehnertastatur** die entsprechenden Nummern ein.

8.4.5 Nach dem Suchlauf

Schon während des Suchlaufs kann das Absuchen der Kanäle auf dem Bildschirm mit verfolgt werden. Nach Beendigung des Suchlaufs wird die Anzahl der der gefundenen Programme und der gefundenen neuen Programme angezeigt. Zusätzlich erscheint der Hinweis, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die TV- oder Radioliste übernehmen möchten. Wenn Sie die Programme automatisch übernehmen wollen, können Sie entscheiden, ob diese **sortiert** oder **unsortiert** in die Favoritenliste übernommen werden sollen.

Sortiert
Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die Favoritenliste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 6.3.2 eingestellten Audiosprache bzw. des in Punkt 6.2.2 eingestellten Landes.

Unsortiert
Die neu gefundenen Programme werden unsortiert an das Ende der Favoritenliste angehängt.

Nein
Die neu gefundenen Programme werden nicht in die Favoritenliste übernommen, sondern nur in die Gesamtliste.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** aus, ob Sie die Programme **sortiert** oder **unsortiert** übernehmen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

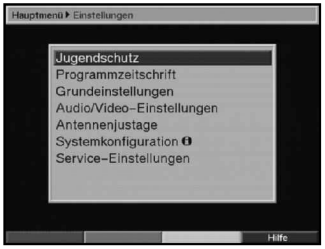
> Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können diese weiterhin, wie in Punkt 8.1 beschrieben, manuell in die Favoritenlistenliste aufgenommen werden.

8.5 Service- Einstellungen

Sie können jederzeit wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen. Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste kopieren müssen.

(Bild 8-17)

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. *(Bild 8-17)*



(Bild 8-18)

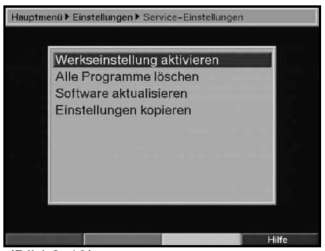
> Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.
(Bild 8-18)

> Markieren Sie nun die Menüzeile **Service-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Service-Einstellungen**. *(Bild 8-19)*

8.5.1 Werkseinstellung aktivieren



(Bild 8-19)

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellung aktivieren**.

> Drücken Sie dieTaste **OK**.
Es erscheint die Meldung “Werkseinstellung wirklich aktivieren?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Abbrechen**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

8.5.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.

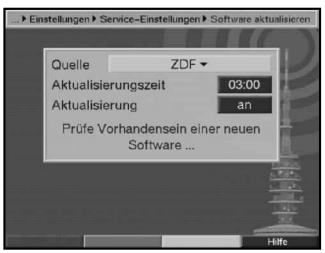
> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Meldung “Wirklich alle Programme löschen?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Abbrechen**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

8.5.3 Software-Aktualisierung



(Bild 8-20)

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Digital-Receivers zu aktualisieren (Update).

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software-Aktualisierung** *(Bild 8-20)*.

> Um ein automatisches Software-Update durchzuführen, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie die Software-Aktualisierung mit der Taste **OK** auf **an**.

> Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die Software-Aktualisierung erfolgen soll.

> Um die Aktualisierung der Betriebssoftware manuell zu starten, wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Aktualisieren** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden des Software-Updates geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Übertragungsdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

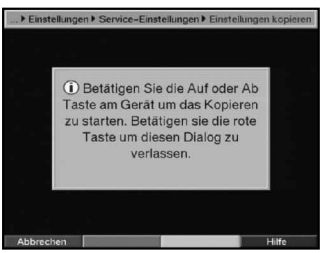
Achtung!

Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muss sich der Digital-Receiver im Standby-Betrieb befinden. **Der Ladevorgang wird durch die Anzeige "tErL" bzw. "tEr0" bis "tEr9"angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z.B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.**

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung ein- oder ausgeschaltet haben, wird beim Einschalten des Gerätes automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware für Ihren Digital-Receiver zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies durch eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.
Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

8.5.4 Kopieren der Einstellungen

Sie haben die Möglichkeit sämtliche Einstellungen, z.B. die Programmliste, Ihres Digital-Receivers (Sender) auf einen anderen Digital-Receiver (Empfänger) gleichen Typs und gleichem Stand der Betriebssoftware zu kopieren. (Bild 8-21)


Einstellungen ▸ Service-Einstellungen ▸ Einstellungen kopieren
Betätigen Sie die Auf oder Ab Taste am Gerät um das Kopieren zu starten. Betätigen sie die rote Taste um diesen Dialog zu verlassen.
Abbrechen
Hilfe
(Bild 8-21)

> Verbinden Sie dazu die beiden Geräte mit einem Nullmodemkabel.

> Schalten Sie den (Empfänger-) Receiver ein.

> Betätigen Sie zum Kopieren der Einstellungen eine Gerätetaste des (Sende-) Receivers.
Die Einstellungen des Sendereceivers werden nun zum Empfangsreceiver übertragen. Beachten Sie dabei bitte die Bildschirmeinblendungen.

8.6 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten (wie z.B. aktuelle Software Version) ersehen.

> Markieren Sie diese Zeile im Untermenü **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

9 Technische Begriffe

Antennenkabel:
Verbindungskabel zwischen dem Antennenausgang des Receivers und Antenneneingang des Fernsehers, um evtl. empfangbare analoge Fernsehprogramme mit dem Fernsehgerät empfangen zu können.

AV: siehe SCART

Datenkompression/MPEG1/MPEG2:
Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.
Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-2 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1.

DVB:
Digital Video Broadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

DVB-T-Empfänger:
Die von der Antenne empfangenen Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im DVB-T-Empfänger so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden

Frequenz:
Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz)

Kanal:
Teil eines Frequenzbandes, der nach einem bestimmten Aufteilungsverfahren zugestellt wird. Ein TV-Kanal besteht aus zwei Frequenzen, eine für den visuellen und eine für den auditiven Inhalt. Jeder Kanal wird mit einem numerischen Kürzel gekennzeichnet (ausgenommen die europäischen Fernsehkanäle, auf dem Frequenzband 40-230 MHz, die mit Buchstaben gekennzeichnet sind).

Koaxialkabel:
Verbindungskabel zwischen Antenne und Receiver, zur Übertragung der empfangenen Signale.

Modus:
legt fest, ob ein Mono- oder Stereoprogramm empfangen wird

OSD:
On **S**creen **D**isplay (Bildschirmeinblendung)

PID:
Packet **Id**entifier, Packet-ID

Receiver:
Die von der Antenne empfangenen Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Receiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

SCART:
Steckverbinder an Fernsehern, Videorekordern, Receivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

Software-Update:
Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein neues Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese neuen Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Digital-Receivers zu aktualisieren.

10 Technische Daten

DVB-T-Tuner:

Eingangsfrequenzbereich	174.... 230 MHz / 470 .... 860 MHz
Tuner Eingang	IEC-Buchse
Ein-/Ausgangsimpedanz	75 Ohm
Tuner Ausgang	IEC-Stecker
Bandbreite	7/8 MHz (schaltbar)
Rauschmaß	<8dB
Demodulation	COFDM 2k/8K
Trägeranzahl	1705/6817
Guard Interval	1/4, 1/8, 1/16, 1/32
Constallation	QPSK, 16-QAM, 64-QAM
Antennenspeisung	5V/0,03A (kurzschlussfest, schaltbar)
Demultiplexing:	gemäß ISO 13818-1

Videodekodierung:

Videokompression	MPEG-2 und MPEG-1 kompatibel Bis zu MP@ML (main profile @ main level)
Videostandard	PAL / 25 Hz
Aktive Bildfläche	720 Pixel x 576 Zeilen
Bildformat	4 : 3 / 16 : 9
Bildmaterial 16:9	Automatische Anpassung für 16:9 TV-Geräte (über SCART) Letterbox Filterung für 4:3 TV-Geräte

Audiodekodierung:

Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz

Audio-Parameter:

Ausgang analog:

Ausgangspegel L/R	0,5 V r.m.s. (nominal)
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
THD	> 60 dB (1 kHz)
S/N	> 60 dB
Übersprechen	< - 65 dB

Eingang analog:

Eingangspegel l/r	0,5 V r.m.s. (nominal)
Eingangsimpedanz	> 40 kOhm
Einschaltlautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke Dolby Digital AC3

Video-Parameter:

Ausgang:

Ausgangspegel FBAS	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel ROT	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangspegel GRÜN	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangspegel BLAU	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
S/N bewertet	> 60 dB

Anschlüsse:

TV-SCART:

Ausgang:	FBAS oder RGB oder S-Video

VCR-SCART:

Ausgang:	FBAS oder S-Video
Eingang:	FBAS oder RGB oder S-Video

Audio-Ausgang digital:

S/PDIF-Ausgang	elektrisch, Cinch-Buchse (gelb)

Audio-Ausgang analog:

Audio-Kanal links/rechts	Cinch-Buchsen (weiß, rot)

Videotext:

Teletext Filterung	entsprechend ETS 300 472 Standard
Eintastung Teletextdaten	(FBAS) entsprechend ITU-R BT.653-2 Zeilen: 6-22 und 320-335
Soft-Videotext	1000 Seiten Speicher

Display:

LED-Anzeige	4-stellig (7 Segment)

Serielle Schnittstelle RS 232:

Typ	RS 232, bidirectional
Bitrate	115,2 kBit/s max.
Steckverbinder	D-SUB-Buchse, 9 polig
Funktion	Update f. Betriebssoftware u. Vorprogrammierung

Programmspeicher:

Programm-Anzahl Favoritenliste TV:
999 TV-Programme
Programm-Anzahl Favoritenliste Radio:
999 RADIO-Programme

Programm-Anzahl:

Gesamtliste TV/Radio:	Insgesamt 4000 Programme in Gesamtliste möglich

EPG-Daten:

EPG Vorschau:	maximal 2 Tage im Voraus

Timer:

Ereignisse:	maximal 124 Ereignisse, ein Jahr im Voraus

Fernbedien-System:	RC-5
Subsystemadresse	10 (SAT 2)
Modulationsfrequenz	36 kHz
Infrarot Wellenlänge	950 nm

Optionale Fernbedienung:

Subsystemadresse	8 (SAT 1)

Stromversorgung:

Schaltnetzteil:

Leistungsaufnahme:

3,4 VA	Standby-Mode (Standby-Uhr ein)
3,0 VA	Standby-Mode (Standby-Uhr aus)
7 VA	Betrieb

Nennspannung:

230 V / 50 Hz Wechselspannung

Eingangsspannung:

180 V.... 250 V / 47 ... 63 Hz Wechselspannung

Allgemeines:

Abmessungen (BxTxH):	210 mm x 135 mm x 38 mm
Gewicht:	ca. 370 g

11 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.2.3.1)
Ton OK, kein TV-Bild	Radiobetrieb eingeschaltet	Auf TV- Betrieb umstellen
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen Standby-Uhr ausgeschaltet	ca. 30 Sek. auf z.B. ZDF laufen lassen Standby-Uhr einschalten (Punkt 6.2.5)
Gerät lässt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom --> Gerät blockiert	Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten Standby-Taste am Gerät ca. 5 Sekunden gedrückt halten
Fernbedienung funktioniert nicht	Batterien sind leer	Batterien austauschen
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung “kein Signal”.	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Kein Empfang bei Verwendung einer aktiven Antenne	Antennenspeisung (5V) nicht eingeschaltet	Antennenspeisung (Punkt 6.2.4) einschalten
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Programm wird auf einem anderen Kanal übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 8.4)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Gerät lässt sich nicht einschalten bzw. nicht bedienen	Gerät blockiert	Flash-Reset durchführen: Achtung! Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren. > Netzstecker ziehen. > Programm auf- und Programm ab-Taste **am Gerät** gleichzeitig drücken und gedrückt halten. > bei gedrückter Programm auf- und Programm ab-Taste Netzstecker wieder einstecken. > Tasten ca. 5 Sek. gedrückt halten bis die Anzeige* “FLAS” erscheint.

Index

AC3 . . . . . .18, 22
Antennenjustage 13, 18
Antennenspeisung 16
Audio-Sprache 13, 17
Automatische Suche 43

Bediensprache 13, 15
Bedienung 19
Betriebspausen 9
Bildformat 17

Dolby Digital 18, 22

Elektronische Programmzeitschrift EPG . . . . .26 - 30, 38 - 40
Entsorgungshinweis 9
Erstinstallation 12
Erweiterte Suche 43

Fernbediencode 16
Frequenz 48

Geräte-PIN 41

Infobox 21

Jugendschutz 40

Kanal-Information 23

Lautstärkeregelung 21

Manuelle Suche 44
MPEG1 48
MPEG2 48

Navigator 20

Programminfo 23
Programmlistenverwaltung . . . . . .34 - 37
Programmsuche . . . . . .14, 42 - 44

RS 232 12

SCART 49
Serielle Schnittstelle 12
Sicherheitshinweise 9
Software-Aktualisierung 14, 46
Sprache 22
Standbild 24
Systemkonfiguration 48

Timer . . . . . .30 - 33
TV/Radioumschaltung 22

Uhr . . . . . .16 - 17, 23
Untertitel 18, 25

Videotext 24

Für den täglichen Gebrauch

Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung oder am Gerät ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.

Programmwahl

Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** auf der Fernbedienung oder am Gerät jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel

1			für Programmplatz 1
1,	dann **4**		für Programmplatz 14
2,	dann **3**,	dann **4**	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

Mit Hilfe der Programmliste:

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste komplett umgeblättert.

Lautstärkeregelung

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. eingeschaltet.